

# SAUSTALL NEWS

August 1999

13-1999-1



unabhängige Zeitung des  
Billardclub Saustall Fieberbrunn



Inhalt:

Seite 01:

9. Saustalltrophy

Seite 02:

Fortsetzung von Seite 1  
Clubausflug nach  
Vorarlberg

Seite 03:

Liga

Seite 04:

Vereinsmeisterschaften  
Casino Royal Tour

Seite 05:

Jugend  
Impressum

Seite 06:

ClubInternes

Seite 07:

Wort des Obmannes  
Neuaufnahmen

Seite 08:

Ranglisten

## Überraschungssieg bei 9. Saustalltrophy

Am 26. und 27. Juni fand im Billardclub Saustall Fieberbrunn die alljährliche Saustall-Trophy, fernab von Ranglistenpunkten und Dresscodes, nun schon zum 9. mal statt.

Wie auch im vorhergehenden Jahr meinte es der Wettergott gut und somit genossen die mehr als 30 Mannschaften, die teilweise selbst aus dem fernen Vorarlberg, der Steiermark oder aus Oberösterreich zu uns gefunden hatten, das



*Die strahlenden Sieger*

Wochenende mit Livemusik, Preiswatten, Wettbüro,..... in vollen Zügen. Dass sich heuer auch mehrere Billardspieler aus anderen Bundesländern zum Turnier gemeldet haben, ist nicht nur auf den guten Ruf, den die Saustall-Trophy in der Billardszene genießt, sondern auch auf die recht ansehnlichen Preisgelder im Gesamtwert von rund 10.000 ATS zurückzuführen.

Allein die Tatsache, dass es heuer erstmals kein „Saustaller“ ins Viertelfinale geschafft hat zeigt, wie stark und routiniert die Gegner aus den anderen Clubs waren.

Doch selbst Topspieler müssen sich in ihren Spielen behaupten und so kam es, dass sich Favoriten wie „Die Schwemm“ (Duregger / Markat) oder „Balla Balla“ (Rattacher / Maier) vorerst von der Hauptrunde verabschieden mussten und sich zum Teil über eine der beiden Hoffnungsrunden in die Finalspiele vorarbeiteten.



## 9. Sautalltrophäe / Clubausflug



Gespielt wurde das Turnier im „Sautall - Modus“ das heißt vorerst 2 Einzelbegegnungen und danach Stoßabtausch auf insgesamt 3 gewonnene Spiele. Mit diesem System kamen folgende 4 Mannschaften am besten zurecht – die Halbfinalpaarungen lauteten: „Zocker 1“ – „Die Schwemm“ und „Balla Balla“ – „Let's Break“

Bei beiden Spielen konnten sich die zwei Mannschaften, die den langen Weg über die 2. Hoffnungsrunde „gewählt“ hatten, relativ klar mit 3:1 durchsetzen und somit stand das Finale fest: „Die Schwemm“ – „Let's Break“

In einem spannenden Finalspiel konnte sich dann das Team mit Riedlecker & Viehhauser nicht zuletzt wegen ihres hervorragenden Zusammenspiels gegen ihre favourisierten Gegner (EX – Europameister) souverän durchsetzen und nahmen die 5000 ATS und die wohl noch begehrteren Holzsteller mit nach Hause.

Johnny

### Ergebnis:

1. Let's Break (Riedlecker & Viehhauser)
2. Die Schwemm (Duregger & Markat)
3. Zocker 1 (Lercher & Mühlbacher)  
Balla Balla (Rattacher & Maier)
5. 2006 (Schwarz & Ouschan)  
Die G'spritztn (Piller & Kern)  
UBSC Pongau 1 (Gruber & Erkinger)  
Gösser 1 (Gratochwill & Müller)



*Livemusik im Festzelt:  
Schuster Christian und Dark*

## Clubausflug nach Vorarlberg

Top motiviert fuhren wir im Mai nach Vorarlberg um in einem Vergleichskampf gegen CAP Hörbranz unser Können unter Beweis zu stellen.

In Hörbranz angekommen bestaunten wir vorerst das herrliche Clublokal und nach einem kleinen Imbiss, der uns spendiert wurde, begann der Wettkampf. Leider stellte sich bald heraus, dass unsere Vorarlberger Billardkollegen eine Klasse zu stark waren und somit fiel das Ergebnis mit 23:5 nicht allzugut aus. Trotzdem hatten wir alle großen Spaß und am nächsten Tag, als wir uns auf den Weg zur 2. Station unseres Ausfluges machten, nämlich in die Therme von Bad Tölz, war die Niederlage schon längst vergessen.

Auf dem Heimweg redeten wir schon von dem Rückspiel im eigenen Clublokal und davon, dass wir uns den Wanderpokal unbedingt zurückerkämpfen müssen.



*Wof und Hansi in der Therme*

Johnny



## SAUSTALL 1

### Gewogen und für zu leicht befunden

Mit dieser Überschrift möchte ich meine Zusammenfassung der Mannschaft BC Saustall 1 in der 1. Landesliga beginnen, wobei diese Redewendung allerdings bei näherer Betrachtung doch nicht so ganz auf die vergangene Ligasaison zutrifft.

Vom Anfang an stand diese Saison unter dem Motto „überleben“. Da in der 1. und 2. Landesliga auf acht Mannschaften aufgestockt wurde und sich eine Mannschaft der 1. Landesliga in der Relegation für die 2. Division der Bundesliga qualifizieren konnte, wurde für uns ein Platz in der höchsten Spielklasse Tirols frei.

Bei einer internen Sitzung entschlossen wir uns, die Herausforderung 1. Landesliga anzunehmen, um Erfahrung zu sammeln. Es war keineswegs so, daß wir chancenlos gewesen sind. Mit ein wenig Spielglück und vielleicht etwas mehr Routine wären die fehlenden drei Punkte zum Klassenerhalt ohne weiteres zu erreichen gewesen.

Alles in allem war diese Saison trotzdem ein sportlicher Schritt vorwärts, weil sich kein Mannschaftsmitglied vorwerfen kann, nicht sein Bestes für die Mannschaft gegeben zu haben und jeder Einzelne auch gesehen hat, dass man bei guter Form durchaus mit den Besten mithalten kann.

Als Kapitän dieser Mannschaft kann ich nur immer wieder die Moral und den Einsatz hervorheben, es war eine echte Gaudi mitzuspielen.

Aufgrund einiger beruflicher und verletzungsbedingter Ausfälle zu Beginn der Saison wird diese Mannschaft allerdings nicht mehr in gleicher Formation antreten.

Hansi

#### Endstand:

1. BVD Innsbruck 1	26 P.
2. Pool X – Press Innsbruck 1	25 P.
3. PBC Landhaus / Reith	16 P.
4. Magic Innsbruck	12 P.
5. BVD Innsbruck 2	10 P.
6. PBC Imst	10 P.
7. Little Pool Team Innsbruck	8 P.
8. BCS Fieberbrunn 1	5 P.

## SAUSTALL 2

### Achterbahnfahrt

Gleich zu Beginn der Saison kassierten wir, trotz der guten Vorsätze und des Wöchentlichen Ligatrainings, gegen die SBC Inzing 1 eine Niederlage.

Vorerst ein schwerer Dämpfer und die Stimmung hob sich nicht allzusehr, obwohl wir einen Heimsieg gegen Imst 2 feierten.

Es wäre auch viel zu früh für eine Freudenparty gewesen, da uns in der 3. Begegnung Lechaschau 1, eine Mannschaft, die wir einfach unterschätzt hatten (Sieg im Play-off in Saison 97/98), erneut eine Niederlage zufügte.

Gegen die beiden Pool X – Press Mannschaften ernteten wir mit einem Punkt auch nicht gerade viel und somit endete die 1. Saisonhälfte mit mageren 3 Punkten.

In der folgenden „Krisensitzung“ waren wir uns alle einig: Es musste etwas geschehen. Das Ergebnis war, dass nun ich (Johnny) und Schorsch, das von uns allen nicht sehr geliebte 9 - Ball spielten.

Scheinbar war dies die perfekte Lösung, da wir von den nächsten 5 Partien 4 gewinnen konnten (nur X – Press 2 spielte zu gut) und somit 11 Punkte unserer Eigen nannten.

Die Welt sah schon wieder etwas besser aus und wenn wir alle 3 Play-off Spiele gewonnen hätten, wären wir noch Vizemeister geworden. Leider jedoch gibt es diesen verflixten Konjunktiv II und es war dann doch nicht so, wie wir es uns gewünscht hatten. Anstatt auf dem 2. Platz zu landen, fielen wir noch auf Platz 4 zurück und klassierten uns somit „nur“ im Mittelfeld.

Alles in Allem jedoch kann ich trotzdem sagen: es war eine tolle und bis zuletzt spannende Saison.

Johnny

#### Enstand:

1. Pool X – Press Innsbruck 2	23 P.
2. Pool X – Press Innsbruck 3	15 P.
3. SBC Inzing	13 P.
4. BCS Fieberbrunn 2	12 P.
5. BC Lechaschau	7 P.
6. PBC Imst 2	4 P.



## 2. Betriebs- und Vereinsmeisterschaften im Pool-Billard

Auch heuer fanden im Clublokal des BC-Saustall, die Betriebs- und Vereinsmeisterschaften im Pool-Billard statt.

Trotz des traumhaften Wetters, das eher zum Baden einlud, trafen sich 25 Mannschaften zu je 2 Spielen, um sich in der Kunst des Billard - Sports zu messen. Gespielt wurde Triple-Cup (Hauptrunde und 2 Hoffnungsrunden ) mit Stoßabtausch.

Schon nach den ersten Runden zeigte sich die positive Nachwuchsarbeit des BC-Saustall. Die Mannschaft „Jugend 1“ (Markus und Hannes Schwaiger) gewann ein Spiel nach dem anderen und erkämpfte sich so den Platz ins Finale.

Dort trafen sie auf die Mannschaft „Vormauer 1“ (Fleckl Alois und Bachler Franz), und sicherte sich den 1. Platz.

Der 3. Platz ging an Trend Hotel 1 (Rudi Huemer und Zoran Petrovic).

Bei der anschließenden Siegerehrung gab es für jeden Teilnehmer einen originellen Billardpokal. Der BC – Saustall bedankt sich auf diesem Weg bei allen Teilnehmern und Sponsoren und hofft auf eine zahlreiche Teilnahme im kommenden Jahr.

Anal



*Die 3 besten Mannschaften auf einen Blick*



*„Hannes“ und „Maggi“: Würdige Sieger*

## „Schorsch“ wird 2. bei Casino Royal Tour

Es hatte sich eigentlich schon die ganze Saison lang angekündigt: Gleich beim 2. Turnier dieser Serie holte sich Georg Bachler seinen 1. Sieg in einem landesweiten Ranglistenturnier (siehe vorige Ausgabe).

Nach einer weiteren Serie von tollen Ergebnissen qualifizierte er sich nach Abschluss des 10. Turniers durch seine große Punktezahl für das Finale der besten Acht.

Durch hervorragendes und konzentriertes Spiel schaffte Schorsch es ins Finale und musste sich nur seinem Rivalen Lercher Richard geschlagen geben. Der zweite Platz in der Gesamtserie wurde immerhin mit einem Scheck über 7.000 ATS belohnt.

Johnny



## Hervorragende Saison für die Saustall - Jugend

Alles begann, als Johannes Bachler im Dezember 98 den Jugendlandesmeistertitel im 8er Ball holte. Aufgrund seiner spielerischen Stärke konnte er schließlich seinen Endgegner Peter Schabelreiter besiegen. Zudem errang Robert Pletzenauer, der erst kurze Zeit vorher dem Club beitrug, den 3. Platz.

Am selben Tag wurden auch die Meisterschaften im 9er Ball gespielt. In diesem Bewerb konnte sich nur Johannes Bachler im Vorderfeld plazieren.

Im Jänner dieses Jahres wurde im BCS – Fieberbrunn unter der Leitung von Franz Bachler ein eigener Jugendkader eingerichtet. Und so konnte der Billardclub Saustall zwei Jugendmannschaften in die Tiroler Jugendliga entsenden. Die erste Mannschaft schaffte nach drei Unentschieden und einem Sieg den 5. Platz. Die zweite Mannschaft musste nach zwei Siegen und einem Unentschieden im Play-off gegen die Mannschaft Lechaschau 1 um den Meistertitel spielen. Nach einem spannenden Finale konnten wir den Meistertitel jedoch souverän mit nach Hause nehmen.



*Die Lorbeeren der Arbeit*

Zum Abschluss der Saison 98/99 führten Johannes Bachler die Tiroler Jugendrangliste und Klara Bachler die Tiroler Mädchenrangliste an.

Am Ende dieser wohl erfolgreichsten Saison, die aus jugendlicher Sicht gesehen die beste seit der Clubgründung gewesen ist, wurden diese Erfolge am 31. Juli im Rahmen einer Meisterfeier, zu welcher nicht nur Eltern und Clubmitglieder, sondern auch die Sponsoren geladen waren, gebührend gefeiert. Wünschen wir den ehrgeizigen jungen Spielern auch in der kommenden Saison solch großen Erfolge.

Klara

Gegen Ende der Saison (Juni) wurden noch die Tiroler Jugendmeisterschaften im 14&1 endlos, dieses Mal im eigenen Lokal, abgehalten. Hierbei konnten die jungen Spieler ihr erlerntes Können, das ihnen der geprüfte Trainer Gründer Hans in diesem Jahr beibrachte, beweisen. Sie ließen den Spielern aus ganz Tirol keine Chance, wie das Endergebnis zeigt (alle BC-Saustall)

1. Platz: Robert Pletzenauer
2. Platz: Jürgen Horngacher
3. Platz: Johannes Bachler  
Alois Grabner

### Impressum:

<i>Für den Inhalt verantwortlich:</i>	Bachler Johannes Bachler Klara
<i>Berichte von:</i>	Bachler Johannes Bachler Klara Bachler Georg Gründer Hansi Schabelreiter Andreas
<i>Layout von:</i>	Bachler Johannes

Auflage: 80 Stück



# Clubinternes



## Sau Cup 98

Am Ende eines erfolgreichen Jahres fand wie immer der traditionelle Sau – Cup statt. Das Besondere an diesem Turnier, ist sicherlich, dass nur der Beständigste und Routinierteste gewinnen kann, da der Spieler in jeder der 5 Disziplinen (8-Ball, 9-Ball, Carambol, Snooker und Partner Bewerb) herausragendes leisten muss um die Gesamtwertung zu gewinnen. Heuer war **Schorsch (Georg)** wie schon letztes Jahr nicht zu bezwingen und er holte sich mit über 50 Punkten Vorsprung den Sieg.

**Ergebnis:** 1. Schorsch                      **Beste Dame:** Heidi  
 2. Johnny  
 3. Hannes

## 16. Clubturnier

Am 1. Mai fand im Clublokal, dieses Mal unter reger Teilnahme, das Clubturnier statt. Die Abwesenheit des Titelverteidigers Ginal, der aus zeitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte, minderte die Spannung der einzelnen Zweikämpfe nicht, und am Ende eines trotz Wettkampf sehr unterhaltsamen Tages konnte sich **KC (Paul)**, nach zwei Jahren wieder stolz Clubturniersieger nennen.

Das besondere an dieser Veranstaltung war jedoch, dass zum ersten Mal nun auch der neu ins Leben gerufene Jugendkader sein Können unter Beweis stellte. Die jungen Spieler (die VOLLZÄHLIG erschienen sind) lieferten sich heiße Partien und am späten Nachmittag stand der 1. Jugendclubmeister fest: **Jürgen Horngacher (Jux)**

## Die Besten der Besten

Wie immer (seit der letzten Ausgabe) sind hier alle Sieger in den verschiedenen Bereichen aufgezählt. Ab heuer kann sich der Club durch die Sieger in der Jugend um einiges bereichert fühlen.

<b>Clubmeister:</b>	<b>Clubturnier (8-Ball):</b>	<b>Carambolturnier:</b>	<b>Sau – Cup:</b>
87 (Herbst) – Georg	1987 – KC	1989 – Franz	1990 – KC/Birgit
87/88 (Winter) – KC	1988 – Georg	1990 – KC	1991 – KC/Birgit
88/89 (Winter) – KC	1988 – Hans Würtl	1992 – Georg	1992 – Ginal/Birgit
89 (Sommer) – Georg	1988 – KC	1993 – Pfred	1993 – Georg/Birgit
89/90 (Winter) – KC	1989 – KC	1994 – Georg	1994 – Georg/Heidi
90 (Sommer) – Georg	1989 – KC	1995 – KC	1995 – Georg/Birgit
91 (Herbst) – Ginal	1990 – KC/Karin G.	1996 – Pfred	1996 – Georg/Heidi
91/92 (Winter) – Georg	1990 – KC/Karin G.	1997 – Georg	1997 – KC/Heidi
92 (Herbst) – KC	1990 – Ginal/Birgit	1998 – Georg	1998 – Georg/Heidi
92/93 (Winter) – Georg	1991 – Georg/ Karin G.		
93/94 (Winter) – Georg	1992 – KC/Birgit		
94/95 (Saison) – Georg	1993 – KC/Heidi		
95/96 (Saison) – Georg	1994 – Ginal/Birgit		
96/97 (Saison) – Georg	1995 – Georg/Heidi		
97/98 (Saison) – Ginal	1996 – KC/Heidi		
	1997 – Ginal/Birgit		
	1998 – Ginal		
	1999 – KC/Birgit/Jürgen		





## Wort des Obmanns

Hallo Saustall-News Leser

Am Anfang will ich gleich das Erfreulichste der abgelaufenen Saison noch einmal unterstreichen: Der Saustalljugendkader.

Unter der Führung unseres Jugendwartes Franz Bachler und stetiger hervorragender Betreuung durch unseren Diplom-Trainer Hans Gründler, haben unsere Jugendlichen fast alles geholt, was es auf Landesebene zu ergattern gilt. Zwei von drei Jugendlandesmeistertitel, Führung in den verschiedenen landesweiten Jugendranglisten (Jugend, Mädchen), und ganz speziell stolz bin ich auf den Jugendliga-Meistertitel. Diese Jugendliga wurde immerhin von neun Mannschaften aus dem gesamten Landesgebiet bestritten.

Generell gibt uns die Jugend den erhofften Aufschwung. Unsere neu ausgebaut Poolhall ist nun auch neben den erwachsenen Spielern von den Jugendlichen hervorragend besucht. Dies bestätigt den letzten großen Umbau unserer Sportstätte.

Unglücklicherweise ist es uns nicht geglückt, mit der Saustallmannschaft 1 in der obersten Landesklasse den Ligaerhalt zu schaffen, leider werden auch einige Spieler aus der 1er Mannschaft in der nächsten Saison aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen vorübergehend nicht mehr am Mannschaftsbewerb teilnehmen. Trotzdem wird der BC-Saustall in der kommenden Saison mit vier Mannschaften in die neue Liga starten – aus Saustall 2 wird Saustall 1 in der zweiten Landesliga, in der dritten Landesliga werden unter der Führung von Johannes Bachler unsere Jugendlichen im allgemeinen Mannschaftsbewerb starten, und in der Jugendliga werden unsere Jüngsten wieder mit zwei Mannschaften ihr Bestes geben.

An dieser Stelle will ich noch einen Beschluß der letzten Vollversammlung des Clubs anbringen: Erst zu Jahresende werden Neuaufnahmen in den Club und in den Jugendkader beschlossen. Man kann sich aber bereits jetzt an den öffentlichen Freitagen ab 17 Uhr vormerken lassen.

Alle Interessierten bekommen bei mir natürlich genaue Auskunft über unser Clubleben und Aktivitäten.

Obmann Schorsch



An dieser Stelle sollte etwas äußerst Erfreuliches aber auch etwas Trauriges kund getan werden:

Zuerst zum Erfreulichen: Wir haben ein neues Clubmitglied!!!! Scharnigg Gerhard (Geri) wurde bei der letzten Vollversammlung einstimmig ins Clubleben gerufen.

Im Gegenzug dazu hat uns jedoch Neumayer Peter (Pete) zu Weihnachten auf Grund zeitlicher Schwierigkeiten, nach langjähriger Mitgliedschaft verlassen.

*Das neue Clubmitglied: Geri*



# Rangliste



## Rangliste Saison 98-99

Stand per 16. August 1999



**555**  
„KC“  
Bachler Paul

**540**  
„Schorsch“  
Bachler Georg

**493**  
„Rudi“  
Hauer Rudi

**488**  
„Andi“  
Schubertreiter An.

**449**  
„Franz“  
Bachler Franz

**431**  
„Johnny“  
Bachler Johannes

**395**  
„Hansi GT“  
Gruber Hans

**312**  
„Hannes“  
Höfl Hannes

**295**  
„Wol“  
Plitscher Wolfg.

**222**  
„Pro“  
Plitzinger Rob.

**157**  
„Heidi“  
Bachler Heidi

**156**  
„Wast“  
Edenbauer Seba.

**109**  
„Gina“  
Wirdl Günter

**75**  
„Zwisch“  
Zwischenbrugger

**28**  
„Andi“  
Bachler Anlekar

**28**  
„Klara“  
Bachler Klara

**23**  
„Eva“  
Bachler Eva

**22**  
„Birgit“  
Bachler Birgit

**20**  
„U“  
Bachler Lisbeth

**11**  
„Ger“  
Schwanigg Gerh.

**2**  
„Burgi“  
Bachler Burgi

**0**  
„Steff“  
Pletzer Stefan

**0**  
„Reini“  
Köck Reinhard

**0**  
„Kalle“  
Foidl Gerhard

**0**  
„Pfred“  
Prosser-Manntr.

### Jugendrangliste

**598**  
„Jux“  
Hörigler Jürgen

**501**  
„Lois“  
Grabner Alois

**496**  
„Maggi“  
Schwaiger Mark.

**494**  
„Tom“  
Wurzertriner Th.

**379**  
„Robi“  
Fleckl Robert

**306**  
„Andi“  
Oberraier Andi

**290**  
„Mike“  
Koidl Michael

**201**  
„Hannes“  
Schwaiger H.

**131**  
„Smedy“  
Smethurst Alex.

**118**  
„Flo“  
Hinterholzer Flo.

**74**  
„Maggo“  
Tschurtschenthaler

**55**  
„Josef“  
Monitzer Josef

**50**  
„Mascht“  
Tsch. Martin

